

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ein Reicher schmachtet in der Hölle

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 1. Sonntag nach Trinitatis 1746 (12. Juni 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-21

GWV 1142/46²

RISM ID no. 450006898³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

¹ • Titel bei Graupner (PDF-Seite 10):

Ein Reicher schmachtet in der | Hölle.

Datum bei Graupner (PDF-Seite 10):

Dn. 1. p. Tr. | 1746. | ad | 1737:

Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736–1737*. Das Textbuch ist verschollen.

• Titel und Datum bei RISM:

Ein Reicher schmachtet in der | Hölle | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 1. p. Tr. | 1746. | ad | 1737.

² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006898>.

Kantatentext

Satz	PDF- Seite ⁴	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Recitativo accompagnato ⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Ein Reicher schmachtet in der Hölle	Ein Reicher schmachtet in der Hölle!
		Wer hätte diß von ihm geglaubt!	Wer hätte dies' von ihm geglaubt?
		Es raubt	Es raubt
		der Todt ihn wie die Armen hin,	der Tod ihn wie die Armen hin.
		der aber kriegt im Himmel eine Stelle	Der aber kriegt im Himmel eine Stelle
		und jener sinckt im Höllen Abgrund nieder.	und jener sinkt im Höllen-Abgrund nieder.
		Ihr Schlemmer seyd ihr öft ⁶ des reichen Mannes Brüder?	Ihr Schlemmer, seid ihr nicht des reichen Mannes Brüder?
		Ach! Wolt ihr seine Noth öft in Betrachtung ziehn?	Ach! Wollt ihr seine Not nicht in Betrachtung zieh'n?
2	3	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Gott u. Arme hier vergeßen	Gott und Arme hier vergessen,
		sauffen, freßen,	saufen, fressen
		ist der Weg zum Höllenloch. ☺	ist der Weg zum Höllenloch. ☺
		Eitle Herzen merckt es doch	Eitle Herzen, merckt es doch:
		Grab u. Hölle stehen offen	Grab und Hölle stehen offen,
		anderst habt ihr öft ⁷ zu hoffen	anderst habt ihr nicht zu hoffen.
		bessert euch Gott warnt euch noch.	Bessert euch! Gott warnt euch noch.
		Da Capo	da capo
3	5	Choralstrophe ¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ^{1,8} (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Erschrecklich ist es daß man nicht	Erschrecklich ist es, dass man nicht
		der Höllen Pein betrachtet	der Höllen Pein betrachtet,
		Ja daß sie fast als ein Gedicht	ja, dass sie fast als ein Gedicht
		von vielen wird geachtet	von vielen wird geachtet,
		da doch kein Augen=Blitz vergeht	da doch kein Augenblick vergeht,
		daß nicht ein Hauf im Sarge steht	dass nicht ein Hauf' im Sarge steht,
		vom Würger abgeschlachtet.	vom Würger abgeschlachtet.
4	6	Recitativo accompagnato (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Ein Sadducäer spricht:	Ein Sadduzäer spricht:
		Es ist kein Geist kein Himmel keine Hölle	Es ist kein Geist, kein Himmel, keine Hölle.
		warum? er glaubt es nicht.	Warum? Er glaubt es nicht.
		Vortrefflicher Erweiß,	Vortrefflicher Erweis ⁹ !
		ein solcher Held hat seine Stelle	Ein solcher Held hat seine Stelle
		bey Thoren billig oben an.	bei Toren billig oben an.

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Bezeichnung Accomp: z. B. in der C-Stimme.

⁶ öft = Abbr. für nicht [Grun, S. 262].

⁷ öft = Abbr. für nichts [vgl. Erläuterung zu öft in Grun, S. 262].

⁸ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Erschrecklich ist es, dass man nicht“ von **Johann Rist** (seit 1653 Johann von Rist; * 8. März 1607 in Ottensen (heute Stadtteil von Hamburg); † 31. August 1667 in Wedel/Holstein); deutscher Dichter und evangelisch-lutherischer Prediger; seit 1645 unter dem Namen „Daphnis aus Cimbrien“ Mitglied des *Pegnischen Blumenordens* in Nürnberg, Mitglied der *Fruchtbringenden Gesellschaft* (auch *Palmenorden*; Name: „Der Rüstige“) in Köthen; Gründer des *Elbschwanenordens* in Wedel (Name „Paladin“). Choral zuerst (?) im *GB Rist Neuer Himmlischer Lieder Sonderbahres Buch 1651*, Seite 268–275.

⁹ „Erweis“ (veraltet): „Beweis“, „Nachweis“.

		Ist drum die Höll ¹⁰ heiß	Ist drum ¹⁰ die Höll' nicht heiß,
		weil es der Narr ¹¹ glauben will noch kan ?	weil es der Narr nicht glauben will noch kann?
		Ach Sterbliche scheut diese lose Secte	Ach Sterbliche, scheut diese lose Sekte.
		sie muß zuletzt was sie ¹² glaubet fühlen.	Sie muss zuletzt, was sie nicht glaubet, fühlen.
		Der Schlemmer steckte	Der Schlemmer steckte
		vermutlich auch in solchem Koth.	vermutlich auch in solchem Kot.
		Ach aber ach wie groß war seine Noth	Ach, aber ach, wie groß war seine Not!
		sein Zweifel konte nach dem Todt	Sein Zweifel konnte nach dem Tod
		nicht so wie hier im Wahn	nicht so wie hier im Wahn
		der Höllen Flamen kühlen.	der Höllen ¹¹ Flammen kühlen.
5	6	Aria/Duetto (<i>VI_{1,2}, Va; C, B; Bc</i>)	Arie/Duett (<i>VI_{1,2}, Va; C, B; Bc</i>)
		Quaal u. Pein folgt auf die Sünde	Qual und Pein folgt auf die Sünde,
		fürchte dich du Satans ¹² Knecht.	fürchte dich, du Satansknecht.
		Wären vor die Sünden Slaven	Wären vor ¹³ die Sündensklaven
		endlich keine Hölen Straffen	endlich ¹⁴ keine Höllenstrafen,
		ey so wär Gott ¹⁵ gerecht.	ei, so wär' Gott nicht gerecht.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Wie mancher stirbt in Sünden	Wie mancher stirbt in Sünden,
		in völliger Glückseligkeit	in völliger Glückseligkeit.
		wie ? solte er nach dieser Zeit	Wie? Sollte er nach dieser Zeit
		nicht sein Gericht u. Straffe finden ?	nicht sein Gericht und Strafe finden?
		o ja die freche Sünder müssen	O ja, die freche ¹⁵ Sünder müssen
		vor jedes böses Wort ¹⁶ in Quaal dort ewig büßen.	vor ¹⁷ jedes böse[s] Werk ¹⁸ in Qual dort ewig büßen.
7	8	Choraltrophe ₂ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ₂ ¹⁹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Ey Du süß'r ²⁰ Herr Jesu Christ	Ei, Du süß'r Herr Jesu Christ,
		der Du Mensch geboren bist	der Du Mensch geboren bist,
		behüt uns vor der Höllen.	behüt' uns vor der Höllen ²¹ .
—	9	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria

¹⁰ „drum“ (alt., umgangssprachlich): „darum“, „deswegen“.

¹¹ „Höllen“ (alt.): „Hölle“.

¹² Partitur, C- und B-Linie, T. 23, Schreibweise: Satans statt ~~Satans~~.

¹³ „vor“ (alt.): „für“.

¹⁴ „endlich“: hier im Sinne von „zuletzt“, „am Ende“.

¹⁵ „freche“ (alt.): „frechen“.

¹⁶ T-Stimme, T. 9, Textkorrektur: ~~Werk~~ statt ~~Wort~~ (das Wort ~~Wort~~ wurde ausradiert und durch ~~Werk~~ ersetzt).

¹⁷ „vor“: „für“ (vgl. oben).

¹⁸ • „böses“ (alt.): „böse“.

• Vgl. vorangehende Fußnote zur Textkorrektur ~~Werk~~ statt ~~Wort~~.

¹⁹ Aus der 2. Strophe des Chorals „Der Tag, der ist so freudenreich“ die Zeilen 8–10; Choral von **Martin Luther** (* 10. November 1483 in Eisleben/Sachsen-Anhalt; † 18. Februar 1546 ebenda; GND: 118575449); theologischer Urheber und Lehrer der Reformation. Zuerst 1529 im Gesangbuch (GB) *Geistliche Lieder auff's new gebessert vnd gemehrt zu Wittenberg*; z. B. auch im *GB Luther Geistliche Lieder 1535 (Klug)*, fol. 63^r bis 94^r [63^r ist ein Druckfehler; lies 93^r]. Für den Text des Chorals siehe z. B. <http://www.bach-cantatas.com/Texts/Chorale294-Eng3.htm>.

²⁰ C-Stimme, T. 3, Schreibfehler: süßer statt süß'r. Textverteilung in T. 3 unklar.

²¹ „Höllen“ (alt.): „Hölle“.

Version/Datum: KV-01/18.05.2020.
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.
Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Quellen

<i>Bach-Cantatas</i>	Bach-Cantatas in www.bach-cantatas.com/Texts						
<i>GB Luther Geistliche Lieder 1533 (Klug)</i>	Luther, Martin et alii: Geistliche Lieder auffß new gebessert zu Wittenberg. D. Mart. Luth. XXXiiij. Verleger: Joseph Klug, Wittenberg (1533) Ameln, Konrad: Faksimile nach dem einzigen erhaltenen Exemplar der Lutherhalle zu Wittenberg; Verlag Bärenreiter, Kassel (1954)						
<i>GB Luther Geistliche Lieder 1535 (Klug)</i>	Luther, Martin et alii: Geistliche Lieder auffß new gebessert vnd gemehrt zu Wittenberg [unvollständiges Exemplar der Ausgabe von 1535; für ein Faksimile der Ausgabe von 1533 s. <i>GB Luther Geistliche Lieder 1533 (Klug)</i> .] Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisiert: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Rar. 435 Autor: D. Martin Luther et alii. Verlag, Jahr: Joseph Klug, 1535. Drucker, Ort: Joseph Klug, Wittenberg. VD16: G 842 Link: http://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV001611897 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00055112-5						
<i>GB Rist Neuer Himlischer Lieder Sonderbahres Buch 1651</i>	Rist, Johann (* 8.3.1607 in Ottensen; † 31.8.1667 in Wedel/Holstein): Neuer Himlischer Lieder [Schmucklinie] Sonderbahres Buch/ In sich begreiffend <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">I. Klag- und Bußlieder.</td> <td style="width: 50%;">IV. Sterbens und Gerichtslieder.</td> </tr> <tr> <td>II. Lob- und Danklieder.</td> <td>V. Höllen- und Himelslieder.</td> </tr> <tr> <td>III. Sonderbahre Lieder.</td> <td></td> </tr> </table> Welche so wol auf bekante/ und in un- seren Evangelischen Kirchen gebräuch- liche Weisen/ Als auf gantz Neue/ und von etlichen für- trefflichen und hochberühmten Meistern der Singekunst wolgesetzte Melodeien können ge- sungen und gespielet werden/ Mit zweien nützlichen beigefügten Registern. Außgefertiget und hervorgegeben von Johann Rist. [Firmenzeichen der Sternschen Druckerei] Lüneburg/ Bei Johann und Heinrich / die Sterne. [Linie] ANNO M. DC. LI. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Liturg. 1379 r#Beibd.1 Autor: Johann Rist (GND: 118745425) Verlag; Ort: Johann und Heinrich Stern; Lüneburg Druckerei; Jahr: von Stern'sche Druckerei; 1651 (GND: 1050515021) VD17: 12:120380K Link: https://stimmbuecher.digitale-sammlungen.de//view?id=bsb00085998	I. Klag- und Bußlieder.	IV. Sterbens und Gerichtslieder.	II. Lob- und Danklieder.	V. Höllen- und Himelslieder.	III. Sonderbahre Lieder.	
I. Klag- und Bußlieder.	IV. Sterbens und Gerichtslieder.						
II. Lob- und Danklieder.	V. Höllen- und Himelslieder.						
III. Sonderbahre Lieder.							
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.						
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)						